



Protokollauszug

aus der
11. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 20.05.2020

öffentlich

**Top 7.8 Vorbereitung einer Lichtschutzsatzung
19/SVV/1291
an Gremium überwiesen**

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Finken beantragt namens der Fraktion CDU die Änderung von

Lichtschutzsatzung in Lichtschutzrichtlinie.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität. und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Auf Verlangen der Stadtverordnetenversammlung werden die Überweisungen in die Ausschüsse getrennt abgestimmt:

Abstimmung:

Der Antrag auf **Rücküberweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Rücküberweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadtverordneten spätestens in der März-Sitzung 2020 den Entwurf einer Lichtschutzsatzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Mit dem Erlass einer solchen Satzung soll die Lichtverschmutzung im Stadtgebiet deutlich reduziert werden, um einerseits die Arbeit der Sternwarte zu erleichtern und darüber hinaus um Insekten und Vögel vor unnötigen Lichtquellen zu schützen.